

gemacht. Dank seinem Urteil und Geschmack genießt er das Glück, viele aufstrebende Künstler fördern zu können. Wer den Vorzug hat, ihm in seiner menschlichen und beruflichen Persönlichkeit nahezukommen, kennt seine Arbeitsfreude, seine Arbeitskraft und jene uneigennütige Zurückhaltung, die sich ganz in den Dienst der Sache stellt.

Herr Willy Bandersee, Geschäftsführer der »Blücherhaus G. m. b. H.«, Berlin (früher »Gesellschaft für Volksbildung«-Abt. Buchhandel) beging am 1. April 1936 sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Am 29. März starb Herr Verlagsbuchhändler Kommerzienrat Josef Habel in Regensburg im 59. Lebensjahr. Er war Inhaber des seit 1870 bestehenden Buch- und Kunstverlages gleichen Namens und begann seine buchhändlerische Laufbahn 1893 im väterlichen Geschäft. Nach seinen Wanderjahren, die ihn nach Münster, Innsbruck und Rom führten, kehrte er 1898 nach Regensburg zurück. 1906 wurde er Mitinhaber des Zeitungsverlages Gebrüder Habel und verlegte 1910 den ebenfalls in seinen Besitz übergehenden Buchverlag in den eigenen Neubau, in dem er neben einer Druckerei noch heute untergebracht ist. In dem sehr vielseitigen Verlag mit seinen Zweigstellen in Berlin und Wien erscheinen neben katholischer Theologie u. a. Romane, Jugendschriften, gemeinverständliche und belehrende, philosophische und geschichtliche Werke. Besonders erwähnenswert ist die vierbändige »Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften« von Dr. Josef Nadler.

Am 3. April starb im 63. Lebensjahre Herr Ludwig Heins, Prokurist der Ernst Wasmuth Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin. Er hat in treuer, unermüdlicher Arbeit nahezu vierzig Jahre der Firma angehört und ist fast dreißig Jahre als Prokurist tätig gewesen. Viele Berufskollegen, weit über Berlin hinaus, haben ihn in dieser Zeit kennen und schätzen gelernt, und für viele war der Begriff Ludwig Heins mit dem Namen Wasmuth eng verbunden. Sein aufrechtes Wesen wie sein nie versagender Humor erwarben ihm überall Freundschaft und Zuneigung. Seine Treue und Schaffensfreude wird seinen Freunden und Mitarbeitern auch weiterhin Vorbild sein.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

Am 25. März starb in München im Alter von 81 Jahren der Zoologe Geheimrat Prof. Dr. Ludwig Döderlein; am 28. März in Hannover im 69. Jahre der Wasserbauingenieur Prof. Dr.-Ing. h. c. Otto Franzius; am 21. März in Paris im 71. Jahre der Komponist Prof. Dr. Alexander Glasounow; am 18. März in Leipzig im 74. Jahre der frühere Direktor der Comeniusbibliothek Richard Goldhahn; Ende März in Frauenburg (Ostsee) im 51. Jahre der Historiker an der Braunschweiger Akademie Reg.-Rat Dr. Hermann Hefele; in Tübingen im 45. Jahre der Anatom Prof. Dr. Otto Dertel; in Remo im Alter von 82 Jahren der Historiker Prof. Dr. August Schacht; am 29. März in Nürnberg im Alter von 76 Jahren Geh. Baurat Prof. Dr. Josef Schmitz; in Darmstadt im 68. Jahre der Geologe Oberbergrat Prof. Dr. Alexander Steuer; am 16. März in Jena im Alter von 62 Jahren der Neurologe Prof. Dr. Wilhelm Strohmayer; in Wandsbek der Wisnauer Historiker Archivrat Dr. Fritz Tehen; in München der Altmeister der Münchener Heimatsforschung Prof. Dr. Carl Trautmann.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1936, Nr. 77.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Allgem. Anzeiger für Buchbindereien. Nr. 13. Stuttgart. Aus dem Inhalt: Kartoniert oder gebunden. — G. Römer: Die Broschur. — G. Köninger: Der Längstitel auf »gebundenen« Büchern. — W. Sahn: Wirksame Werbung durch Firmenschild und Transparent. Anzeiger für den Schweizer Buchhandel. Nr. 6. Zürich. Aus dem Inhalt: Grafa International 1936. — Handelsbeziehungen mit Holland. — Zahlungsverkehr mit Deutschland.

Der Buchhändler. Nr. 7/8. Reichenberg. Aus dem Inhalt: F. Koberg: Buch und Arbeitsfreude.

Druck- und Papierverarbeitung. Nr. 13. Berlin. Aus dem Inhalt: Rationalisierung und Wirtschaftlichkeit.

— Nr. 14. Aus dem Inhalt: Britisch-Indien als Absatzmarkt für Papierwaren und Druckerzeugnisse. — Wachsende Kreditfähigkeit — ein Konjunktursymptom? — F.-W. Menzel: Freizeichen.

Fischer, Gustav, Jena: Verzeichnis: Psychologie. 78 S. gr. 8°

Kochler & Goldmar A.-G. & Co. Abt. Varfortiment, Leipzig: Verzeichnis: Der ferne Osten. 2 S. 4°

Die Kunstammer. H. 4. Berlin: Propyläen-Verlag. Aus dem Inhalt: G. Sieber: Künstler und Kritiker. — R. Pollog: Für wen arbeitet der Künstler? — G. Stolze: Kunst mitten im Leben. Deutsche Werbe-graphik 1936.

Die Literatur. H. 7. Stuttgart. Aus dem Inhalt: Zeitlupe. — F. Luft: In ein altes Buch verliebt. — D. Karsten: Geburt der Kunst aus dem Schicksal. — Josef Mühlberger: Gustav Leutelt. — G. E. Friedrich: Luther-Deutsch. — R. Schneider: Milton. — D. Walzel: »Biedermeier«. — E. Gschrey: Über die Beziehungen der Malerei zur Literatur.

Mueller, Wolf: Die Kakao- und Schokoladen-Literatur vom Anfang des 18. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. Sonderdruck aus der Kakaozeitschrift »Gordian«, Heft 979—982.

Papier-Zeitung. Nr. 24. Aus dem Inhalt: Praktisches Kalkulieren in Verarbeitung und Druck. (Schluss.)

— Nr. 27. Kalenderblock-Herstellung. — Helft die Ausfuhrfront stärken.

Reichs-Nachrichtenblatt der Buchverleihe. Nr. 3. Weimar. Aus dem Inhalt: Dichter über sich selbst: P. C. Ettighofer. — J. Gantzer: Über Leihbüchereiarbeit und -werbung.

Deutsches Rundfunkchrifttum. 1936. Jan./Febr. H. 7. Bearb. v. d. Deutschen Bücherei. 7. Jg. Berlin NW 40: Reichsverlagsamt. Halbj. RM 6.—

Der deutsche Schriftsteller. Nr. 3. Berlin: Brunnen-Verlag. Aus dem Inhalt: J. Bergenthal: »Ganz spät naht der Poet...«. — W. Fr. Köninger: Persönlichkeit gegen Individuum. — G. E. von Zobeltig: Kulturpolitik leicht gemacht. — G. M. Cremer: Schrifttum und Stigma.

Der Schweizer Bücherbote. Osterheft 1936. Mit Verzeichnis von Neuerscheinungen des deutschen Sprachgebiets. Herausgeg. von den schweizerischen Verlagsanstalten. 52 S. 8°

Der Vertrieb. Nr. 11. Berlin: Brunnen-Verlag Willi Bischoff. Aus dem Inhalt: Oberpostrat Zißlaff: Die Reichspost als »Zeitungsfrau«.

— Nr. 12. Aus dem Inhalt: Die Abgangsfähigkeit von Geschäftsreisepesen. — Die Entwicklung der »Schwarzen Kunst«.

— Nr. 13. Aus dem Inhalt: A. Wuth: Das Wareneingangsbuch des Zeitungs- und Zeitschriftenvertriebes. — Der Zeitungsvertrieb in England.

Die Deutsche Werbung. H. 5. Charlottenburg. Aus dem Inhalt: E. Juda: Zur Organisation der geistigen Arbeit des Werbefachmanns.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. Nr. 26. Aus dem Inhalt: Anordnung betreffend Neugliederung der Fachgruppe 1 Buchdruck. — R. Nau: Zielbewusste Farbensprache. — Bücher ohne Hefung.

Die Zeitschrift der Leihbücherei. H. 6. Berlin. Aus dem Inhalt: L. Hürter: Die Sendung der Leihbücherei. — G. Wuhl: Die Leihbücherei als kaufmännischer und gewerblicher Betrieb. II.

Der Zeitschriften-Verleger. H. 13. Charlottenburg: Rudolf Lorenz Verlag. Aus dem Inhalt: Alge: Der Verlagsangestellte als Mitgestalter der Zeitschrift. — Zeitschriftenphotokopie.

— Nr. 14. Aus dem Inhalt: W. Eule: Das typographische Gesicht der Zeitschrift. — G. Harff: Fachzeitschriften in Japan.

Zeitung-Verlag. Nr. 13. Berlin. Aus dem Inhalt: A. Ebner: Der Rechtsschutz von Zeitungstiteln.

Antiquariatskataloge.

Blanck, Hugo, Berlin-Charlottenburg 2: Knesebeckstr. 94: Antiquariatsangebot Chemie. 16 S. 4°

Brill, E. J., Leiden (Ndrld.), Oude Rijn 33 a: Catalogue 92. Library Gabriel Ferrand. 615 Nrn. 32 S.

Burgersdijk & Niermans, Templum Salomonis, Leiden (Holland): List 340: Erasmiana. 102 Nrn. 8 S.

Książkowy, Mol, Lwów, Ul. Batorego 6: Katalog 14: Hstoria Literatury Polskiej. 2829 Nrn. 128 S.

Picard, Auguste, Paris VI, 82 rue Bonaparte: Catalogue 257: Répertoire. Re-So. 68 S.

Schweizer, Antiquariat, Hellmut Schumann Nachf., Zürich 1, Rämistr. 25: Katalog 387: Philosophie. 1232 Nrn. 32 S.

Späth, August, München 2 NW, Theresienstr. 18: Liste 47: Alte Drucke, Bibliographie, Handschriften u. a. 203 Nrn. 16 S. 4°

Wasmuth Antiquariat G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 13: Sonderliste 21: Architektur. 138 Nrn. 10 S. 4° — Sonderliste 22: Neuerwerbungen. 245 Nrn. 14 S.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner. — verantw. Anzeigenleiter: Walter Serfurth, Leipzig. Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — D.N. 8090/III. Davon 6700 b. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!